

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Jan Polak“ vom 25. Juni 2020, 10:31

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von Jan Polak](#)

Falls es Dir nicht aufgefallen sein sollte, Heidenheim war die komplette letzte Seite schon Thema, im Bezug auf ruhigeres Umfeld und Ihre Arbeitsweisen. Und da wird Dir Freiburg immer genannt werden.

Der Club findet leider nicht die Ballance zwischen Kontinuität und "Wir fragen mal bei den Fans nach wie die Stimmung is ... ouuuuu die sind scho wieder derbe drauf, da müssma uns was überleng! Wahrscheinlich wieder jemand neuen einstellen"

So lang da oben immer noch Räte sitzen, die von dem, was sie überwachen sollen, absolut gar keinen Plan haben, so lang wird halt weiter munter die allgemeine Stimmunglage gecheckt und die ist beim Glubb leider immer desaströs Scheisse. Zumindest so lang Du nicht den Eurobabogaaaaalplatz und den goldenen Humpen nach Hause trägst. Beispiele gab´s dafür in der Vergangenheit genug. Ich erinnere nur an die Ära Hecking, die graue amorphe Masse oder später das Jammern auf hohem Niveau beim Glubb auf dem 2.Tabellenplatz und absurden Trainerdiskussionen.

Und ich geb Dir Brief und Siegel, auch beim nächsten Duo, wird´s frühzeitig wieder viel zum jammern geben, ob auf Platz 15 oder 3 Ob Liga 3 oder 1 ...

Alles anzeigen

Ok wenn du so argumentierst muss ich dir, zähneknirschend, fast recht geben.

Hecking hat bei uns in der Tat so lange überlebt weil ihn halt Bader nie angezählt hat. Das war in der Phase schon ein positives Merkmal des Managergottes.

Im Umfeld wars da echt teilweise zum kopfschütteln. Glaub chessero war das mit der grauen amorphen Masse und dem schlimmsten Fussball beim FCN seit Erfindung der Dampfmaschine.

Du musst aber schon auch zugeben das die mit dem ruhigen Umfeld auch Personal haben das die gesteckten Ziele im Regelfall erreicht, ansonsten rollt auch in Freiburg das Verantwortlichenköpflein.

Und na ja, das Canadi hier recht schnell in absolut berechtigter Kritik gestanden ist da brauch mer bitte net über das Umfeld reden.

Wenn du in Freiburg mal den Nachfolger von Streich hast der dann mal keinerlei Ergebnisse liefert hocken die auch net rum und warten auf Besserung durch Handauflegen.

Alles anzeigen

Deshalb hab ich ja Heidenheim in unsere Aufstiegsaison angesprochen. Die waren bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf. Es war kein Grund das Gesamtkonzept übern Haufen zu werfen. Die Frage ist allerdings, haben wir überhaupt eins? Ich glaube Nein. Unser Konzept heisst:"Irgendwie in die 1.Liga gurken und da halt bleiben. Und bis es einer schafft, wechseln wir munter durch". Warum fällt mir da auch grad der HSV ein? Egal.

Ich sehe halt Vereine, die es anders machen und (vielleicht) sogar richtig. Paderborn hat nie eine Diskussion über Baumgart geführt. Die hatten qualitativ weitaus besseren Fußball in Liga 2 geboten, als wir in der Aufstiegsaison. Trotzdem hat´s oben einfach nicht gereicht. Da kam keiner auf die Idee "Wir brauchen etz an Defensivtrainer und dann wird des scho". Die haben gesagt:"Das is unser Fußball, den ziehen wir durch und ansonsten geht´s halt wieder runter."

Wehen-Wiesbaden hatte die schlechtesten Voraussetzungen für Liga 2 als "Wunderaufsteiger", trotzdem hab ich nie eine Diskussion über Rüdiger Rehm vernommen.

Ich hab mich schwer verschluckt, als ich gestern gelesen hab, dass Kauczinski in Dredsen weitermachen darf. Sowas ist man einfach gar nicht mehr gewohnt, wenn man 24/7 den Club verfolgt.